

Vollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung

Haben Sie schon vorgesorgt?

Dienstag, 20.01. um 18.30 Uhr

Mit einer Vollmacht können Sie eine Vertrauensperson beauftragen Dinge für Sie zu regeln und Entscheidungen zu treffen. Sie greift dann, wenn Sie wegen einer Erkrankung, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit Ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst klären können. In einer Patientenverfügung legen Sie heute schon fest, welche medizinischen Maßnahmen Sie im Fall einer späteren Entscheidungsunfähigkeit wünschen und welche nicht. Was kann man außerdem in einer Betreuungsverfügung festlegen? Alle diese Fragen werden Thema des Informationsabends sein.

In Kooperation mit dem Betreuungsverein SkF e.V. Würzburg

Referentin: Eine Mitarbeiterin aus dem
Betreuungsverein SkF e.V. Würzburg

Teilnahme kostenfrei!

Spende erbeten!

Anmeldung erbeten!



**Nähere Informationen
finden Sie unter
www.generationen-zentrum.com**



www.generationen-zentrum.com



Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried e.V.



generationen_zentrum



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander



**Generationen
Zentrum
Matthias
Ehrenfried e.V.**

Treffpunkt Tod



Wir alle müssen sterben. Vielen macht das Angst. Der Tod wird deshalb in unserer Gesellschaft immer noch weitgehend verdrängt. Doch wer sich mit ihm beschäftigt und ihn akzeptiert, kann unbeschwerter leben. Daher brechen wir mit dem ungesunden Tabu und tauschen uns über unterschiedliche Themen rund um Sterben und Tod aus.



Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried e. V.

Bahnhofstraße 4 - 6 · 97070 Würzburg

T. 0931 386-68700 · info@generationen-zentrum.com

Gegen die Trauer hilft nur das Trauern

Wie können Betroffene in der Bewältigung ihrer Trauer unterstützt werden?

Dienstag, 11.11. um 17.00 Uhr

Trauer kann nicht aufgelöst, sondern muss durchlebt werden. Das gelingt am ehesten, wenn man nicht alleine ist. An diesem Abend werden die unterschiedlichen Trauerphasen vorgestellt, die Bedeutung von Ritualen auf den Trauerprozess in den Blick genommen und Möglichkeiten zur Trauerbewältigung aufgezeigt.

Referent: Michael Marx, Diözesanbeauftragter für Hospiz- und Trauerpastoral

Teilnahme kostenfrei / Spende erbeten!

Anmeldung erforderlich!



Besuch im Juliusspital Hospiz Würzburg

Führung

Freitag, 21.11. von 14.00 - 16.00 Uhr

Wir besuchen das speziell für die pflegende Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen errichtete Hospiz des Juliusspitals. Das stationäre Hospiz nimmt Menschen mit einer fortgeschrittenen unheilbaren Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung in ihrer letzten Lebensphase auf.

Sie können zu Hause wegen des hohen pflegerischen Aufwandes oder des Fehlens von Angehörigen nicht mehr angemessen versorgt werden. Die ärztliche Versorgung erfolgt in erster Linie durch den Hausarzt des Hospizgastes oder durch einen Palliativmediziner der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Referentin: Sibylla Baumann, Einrichtungs- und Pflegedienstleitung des Juliusspital Hospiz, Würzburg

Teilnahme kostenfrei / Spende erbeten!

Anmeldung erforderlich!



Übergabe von Immobilien zu Lebzeiten

Donnerstag, 27.11. um 18.30 Uhr

Wer eine Immobilie hat, möchte sie womöglich im eigenen Familienkreis weitergeben. Liegt es da näher, die eigenen vier Wände zu Lebzeiten zu übertragen oder macht es mehr Sinn, diese zu vererben? Welche Nutzungs- oder Wohnrechte sollte man vereinbaren? Und wie hoch fällt die Steuerschuld für die Beschenkte bzw. den Beschenkten aus? Der Vortrag macht deutlich, welche finanziellen und vertraglichen Konsequenzen sich aus Erbe und Schenkung ergeben und welche Fallstricke es bei der Umsetzung zu bedenken gibt.

Referent: Timo Winter, Rechtsanwalt

Teilnahme kostenfrei! / Spende erbeten! / Anmeldung erforderlich!

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkassen-Finanzgruppe-Beratungsdienst Geld und Haushalt.



Letzte Hilfe Kurs

Anregungen für den Umgang mit Sterben und Trauer im eigenen Umfeld für Interessierte sowie Betroffene

Montag, 01.12. von 09.00 - 13.00 Uhr

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, ist es wichtig, dass ein nahestehender Mensch da ist. Sie erfahren in diesem Kurs, was für die Zeit des Sterbens und der Trauer wichtig ist, wo Sie Hilfe und Unterstützung erhalten und was Sie persönlich tun können. Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt Basiswissen und gibt Orientierung zum Thema Sterbebegleitung. In Kooperation mit Malteser Hilfsdienst e.V. Diözese Würzburg, Referat Hospizarbeit.

Referentinnen: Martina Schrack-Teichmann und Gabriele Knaup, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterinnen

Teilnahme kostenfrei / Spende erbeten!

Anmeldung bis 21.11. erforderlich!

